

Vorgang: Experimentieren mit Harzen, Kräutern und Kohlenstoffträgern

LV SV

Beschreibung: a) Man trinkt Blütenstängel des Lavendel in konz. Kaliumnitrat-Lösung, trocknet sie und nutzt sie als Modell für Räucherstäbchen

b) Man zerkleinert eine handelsübliche Räucherkohle pulverförmig (alternativ: man bereitet sich aus Holzkohlepulver, Holzmehl und etwas Kaliumnitrat eine Basismischung). Man mischt das Kohlematerial mit pulvrig zerkleinerten Kräutern, Gewürzen und Harzen in unterschiedlichen Mischungen. Das Pulvergemisch bringt man mittels kleinem Sieb und einem Sprühfläschchen mit Gummi-Arabicum-Lösung auf dünne Holzspieße auf (mehrere Lagen).

Schadensrisiko:

Beteiligte Gefahrstoffe:

Kaliumnitrat [Achtung] GHS03

H272: Kann Brand verstärken.



GHS03

andere Stoffe:

Diverse Kräuter, Gewürze und Harze, Lavendelstiele, Holzkohle oder Räucherkohle, Holzmehl, Gummi Arabicum

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: nahezu risikofreier Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:



**Schutz-
handschuhe**

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift